

Windkraftgigant streicht Stellen

Kopenhagen. Der weltgrößte Windturbinen-Hersteller Vestas stellt sich mit einem weiteren Stellenabbau auf flauere Zeiten ein. Der defizitäre dänische Konzern kündigte am Mittwoch an, bis zum Jahresende nochmals 1400 Arbeitsplätze zu den bereits angekündigten 2300 zu streichen. Firmenchef Ditlev Engel will so 250 Millionen Euro einsparen, 100 Millionen mehr als zuletzt angepeilt. Sein erklärtes Ziel ist es, trotz schwieriger Zeiten im kommenden Jahr mit dann noch 19000 Mitarbeitern wieder profitabel zu werden. Die zusätzlichen Stellenstreichungen seien der Not geschuldet, sagte Engel: »Wie es derzeit aussieht, wird 2013 das härteste Jahr für die Windindustrie seit langem.«

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187982.windkraftgigant-streicht-stellen.html>